

Mündliche Anfragen

zur 1. Fragestunde

in der 7. Plenarsitzung vom 30. Juni 2011

1. Anfrage des
Abg. Dr. Friedrich Bullinger
FDP/DVP

Eingang: 15. 06. 2011
- Modalitäten beim Verkauf der Tochter LBBW-Immobilien durch die LBBW**
- a) Nach welchen Modalitäten soll bei einer EU-weiten Ausschreibung im Sinne der Daseinsvorsorge das Bieterverfahren im Detail ausgestaltet werden?
- b) Welche sozialen Rahmenbedingungen sind zum Schutz der Mieter beim Verkauf der oben genannten LBBW-Immobilien im Sinne der Abwehr von sogenannten Heuschrecken als Käufer bei einer EU-weiten Ausschreibung vorgesehen?
2. Anfrage des
Abg. Dr. Friedrich Bullinger
FDP/DVP

Eingang: 16. 06. 2011
- Ursachen für Maßnahmen gegen die in Baden-Württemberg aufgetretene Geflügelpest**
- a) Was waren die Ursachen für und die ergriffenen Maßnahmen gegen die von Nordrhein-Westfalen nach Baden-Württemberg eingeschleppte Geflügelpest?
- b) Gibt es Zusammenhänge bei der Verbreitung der Geflügelpest, die auf Betriebstypen bzw. Wirtschaftsweisen wie z. B. kleinbäuerliche Betriebe, ökologisch wirtschaftende Betriebe, Boden- bzw. Käfighaltung zurückzuführen sind?
3. Anfrage des
Abg. Hans-Martin Haller SPD

Eingang: 24. 06. 2011
- IC Loreley**
- a) Welchen Sachstand hat die Landesregierung im Hinblick auf den Versuch ihrer Vorgängerin vorgefunden, durch Verhandlungen mit der DB Station und Service AG Mehrbelastungen für die Landeskasse im Umfang von 400 000 € jährlich durch höhere Stationspreise für Halte in Nürtingen und Tübingen aufgrund der Einführung des IC Loreley abzuwenden?
- b) Welches Ergebnis hatte die von der vorausgegangenen Regierung in der Plenarsitzung am 25. November 2010 zugesagte Prüfung eines Verzichts auf den IC Loreley?
4. Anfrage des
Abg. Thomas Blenke CDU

Eingang: 27. 06. 2011
- Straftaten im Rahmen der Proteste gegen das Bahnprojekt „Stuttgart 21“ am 20. Juni 2011**
- a) Wie viele Polizeibeamte wurden während ihres Einsatzes im Rahmen der Proteste gegen das Bahnprojekt „Stuttgart 21“ am 20. Juni 2011 auf welche Weise verletzt (mit Angabe, wie viele dieser Beamten für welche Dauer dienstunfähig geschrieben wurden)?

- b) Gegen wie viele Personen wird im Zusammenhang mit den Ausschreitungen im Rahmen der Proteste gegen das Bahnprojekt „Stuttgart 21“ am 20. Juni 2011 wegen welcher Delikte, insbesondere Straftaten gegen Polizeibeamte, ermittelt?
5. Anfrage der
Abg. Nicole Razavi CDU
Eingang: 27. 06. 2011
- Haltung der Landesregierung zu Stuttgart 21**
- Wie steht die Landesregierung zur Aussage von Minister Hermann, man werde alles unternehmen, um Stuttgart 21 zu verhindern?
6. Anfrage des
Abg. Manfred Groh CDU
Eingang: 27. 06. 2011
- Stuttgart 21: Ausschreitungen im Anschluss an die sogenannte Montagsdemonstration am 20. Juni 2011**
- a) In wessen Verantwortung sieht die Landesregierung die Pflicht zum Ersatz der Schäden, die beim gewaltsamen Betreten des Baugrundstücks „Grundwassermanagement“ durch Stuttgart-21-Gegner verursacht wurden, insbesondere auch im Hinblick auf einen möglichen Ersatz des Schadens durch das Land oder auf eine Pflicht der Landesregierung, den Eigentümern der beschädigten Gegenstände zu helfen, die Schäden gegenüber den Verursachern geltend zu machen?
- b) Wie beurteilt sie die gewaltsamen Ausschreitungen insbesondere vor dem Hintergrund der durch Minister Hermann geäußerten Meinung, die Bahn habe die Situation durch den Weiterbau – für den die Bahn bekanntlich ein rechtskräftiges Baurecht hat – eskalieren lassen (mit Angabe, ob sie in den gewaltsamen Ausschreitungen am 20. Juni 2011 im Anschluss an die sogenannte Montagsdemonstration eine neue Qualität von Protesten gegen das Projekt „Stuttgart 21“ sieht)?
7. Anfrage des
Abg. Winfried Mack CDU
Eingang: 27. 06. 2011
- Stuttgart 21: Ausschreitungen im Anschluss an die sogenannte Montagsdemonstration am 20. Juni 2011**
- a) Welche Art Sachschäden sind in welcher Höhe bei dem gewaltsamen Betreten des Baugrundstücks „Grundwassermanagement“ durch Stuttgart-21-Gegner an welchen Gegenständen verursacht worden?
- b) Durch welche Handlungen wurden die Schäden verursacht (mit Angabe, ob für die Verursachung der Schäden der Einsatz von mitgeführten Werkzeugen oder sonstigen mitgeführten Hilfsmitteln ursächlich war)?
8. Anfrage des
Abg. Georg Wacker CDU
Eingang: 27. 06. 2011
- Zweifelhafte Schaffung zusätzlicher Stabstellen im Kultusministerium**
- a) Wie werden die zusätzlich geschaffenen Personalstellen im Kultusministerium zu einer landesweiten Verbesserung der Unterrichtsqualität für die Schülerinnen und Schüler beitragen (mit Angabe, welche konkreten Aufgaben bzw. Weisungsbefugnisse den neu geschaffenen Einheiten „Strategische Planung“ bzw. „Schulmodelle“ übertragen werden)?
- b) Inwieweit wird die Höherbewertung der Stelle des Pressesprechers eine verbesserte Kommunikation der Schulpolitik gegenüber der interessierten Öffentlichkeit bewirken (mit Angabe, durch welche zusätzlich zugewiesenen Aufgaben sich die Funktionsstelle gegenüber der bisherigen Stelle qualitativ unterscheidet)?

9. Anfrage des
Abg. Paul Locherer CDU

Eingang: 27. 06. 2011

Folgen der EHEC-Krise für die Landwirtschaft in Baden-Württemberg

- a) Welche konkreten Maßnahmen zur Entschädigung der betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg sind in welchem zeitlichen Ablauf vorgesehen?
- b) Genügen die in Aussicht genommenen Maßnahmen, um den Betrieben die ohne eigenes Verschulden entstandenen Schäden in angemessener Weise zum Ausgleich zu bringen?